

## PRESSEMITTEILUNG

### Die Tätigkeit der Schlichtungsbehörden in Mietangelegenheiten im zweiten Halbjahr 2005

Im zweiten Halbjahr 2005 sind insgesamt 289 Begehren mehr eingegangen als im ersten Halbjahr 2005. Dies entspricht 14'898 Neueingängen gegenüber 14'609 im ersten Halbjahr 2005. Wird als Vergleichsbasis das zweite Halbjahr 2004 verwendet, so sind 343 Begehren mehr eingegangen (in diesem Halbjahr waren 14'555 Neueingänge zu verzeichnen). In der Berichtsperiode waren somit insgesamt 23'082 Verfahren zu behandeln, wovon 14'593 bis zum Ende der Periode als erledigt abgeschrieben werden konnten.

Bei 41.24 % der erledigten Fällen kam es zu einer **EINIGUNG** zwischen den Parteien. Dies sind 6'018 Fälle gegenüber 6'097 im ersten Halbjahr 2005. Eine Einigung wurde im Einzelnen erreicht hinsichtlich:

	2. Halbjahr 2005	1. Halbjahr 2005	2. Halbjahr 2004
Anfangsmietzins	163	146	138
Mietzinserhöhung	710	770	735
Mietzinssenkung	554	328	345
Nebenkosten	521	606	538
Vertragskündigung	1'860	1'948	1'892
Mietzinshinterlegung	443	442	325
andere Gründe	1'767	1'857	2'049

In 3'114 Fällen (Vorsemerster 3'150) bzw. 21.34 % wurde **KEINE EINIGUNG** erzielt. Es betraf dies insbesondere:

	2. Halbjahr 2005	1. Halbjahr 2005	2. Halbjahr 2004
Anfangsmietzins	104	93	82
Mietzinserhöhung	262	336	260
Mietzinssenkung	242	191	207
Nebenkosten	370	212	183
andere Gründe	2'136	2'318	2'124

In 993 Fällen (Vorsemerster 1'118) konnte ein **ENTSCHEID** getroffen werden. Dies entspricht 6.8 %. Es betraf dies im Einzelnen:

	2. Halbjahr 2005	1. Halbjahr 2005	2. Halbjahr 2004
die Vertragskündigung	739	835	745
und die Mietzinshinterlegung	254	283	259

4'468 Fälle (Vorsemerster 4'136) bzw. 30.62 %, wurden **ANDERWEITIG** erledigt, insbesondere:

	2. Halbjahr 2005	1. Halbjahr 2005	2. Halbjahr 2004
durch Nichteintreten oder Rückzug	3'410	3'310	3'233
durch Überweisung ans Schiedsgericht	104	151	83

8'489 Fälle (Vorsemerster 8'156) waren am Ende des zweiten Halbjahres 2005 noch **PENDENT**.

Beilagen: 2 Tabellen

Bern, 2. März 2006

Für weitere Auskünfte:

Bundesamt für Wohnungswesen (BWO), Cipriano Alvarez, Leiter Bereich Recht,  
Tel 032 / 654 91 30